

Wählen ab 16

Empirische Perspektiven zur Debatte um die Absenkung des Wahlalters

Jun.-Prof. Arndt Leininger, PhD

6. Februar 2023

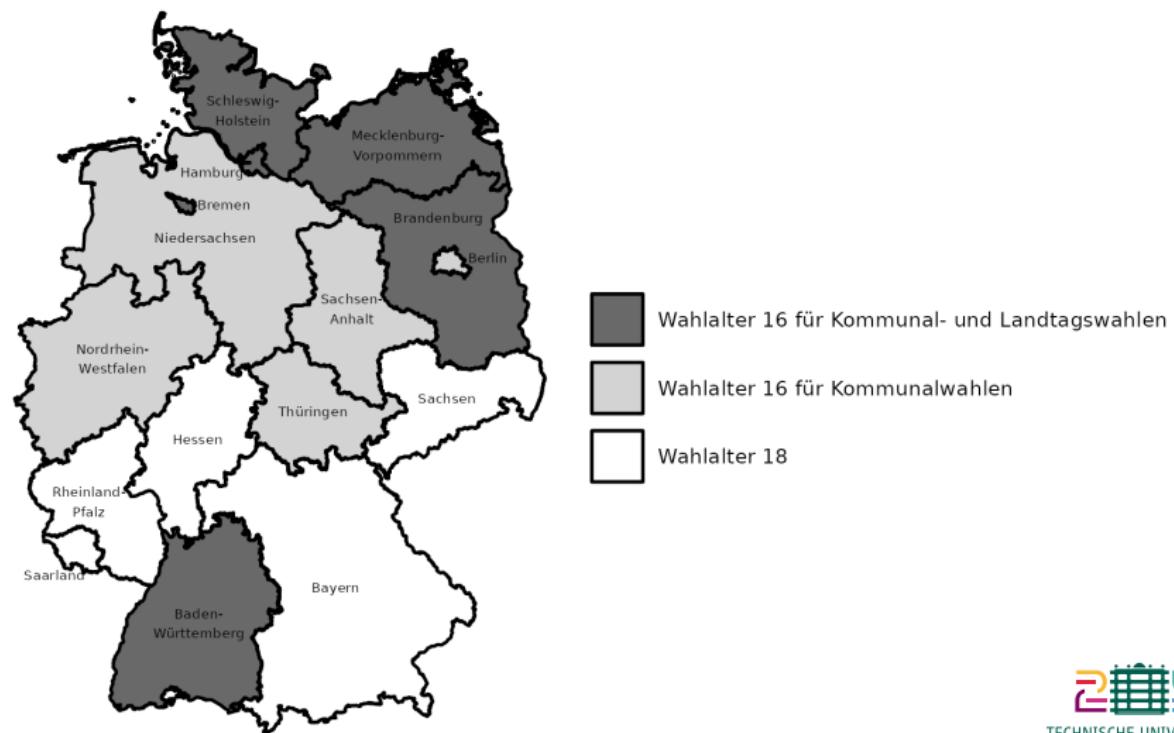
Agenda

1. Einführung
2. Studie 1: Politische Reife junger Menschen
3. Studie 2: Auswirkungen der erstmaligen Wahlberechtigung
4. Konklusion

Wahlalter 16: jüngste Entwicklungen

- Baden-Württemberg senkte im April 2022 das Wahlalter für Landtagswahlen auf 16 Jahre.
- Mecklenburg-Vorpommern senkte am 9. November 2022 das Wahlalter für Landtagswahlen auf 16 Jahre.
- Der Bundestag hat mit den Stimmen der Koalition und Linken am 10. November 2022 das Wahlalter für die Europawahl auf 16 Jahre gesenkt.

Wahlalter 16: Wo gilt welches Wahlalter?



Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Kontra

- Das Wahlalter sollte dem Alter der Volljährigkeit entsprechen.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Kontra

- Das Wahlalter sollte dem Alter der Volljährigkeit entsprechen.
- Aktives und passives Wahlrecht sollten ab dem gleichen Alter gelten.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Kontra

- Das Wahlalter sollte dem Alter der Volljährigkeit entsprechen.
- Aktives und passives Wahlrecht sollten ab dem gleichen Alter gelten.
- Jugendliche sind politisch nicht reif genug, um wählen zu gehen.

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.
- Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.
- ...

Kontra

- Das Wahlalter sollte dem Alter der Volljährigkeit entsprechen.
- Aktives und passives Wahlrecht sollten ab dem gleichen Alter gelten.
- Jugendliche sind politisch nicht reif genug, um wählen zu gehen.
- ...

Wahlalter 16: Die Debatte

Pro

- Wer von politischen Entscheidungen (langfristig) betroffen ist, sollte wählen dürfen.
- *Jugendliche verfügen über die nötigen politischen Kompetenzen.*
- *Das politische Interesse von Jugendlichen wäre höher, wenn sie wählen dürften.*
- ...

Kontra

- Das Wahlalter sollte dem Alter der Volljährigkeit entsprechen.
- Aktives und passives Wahlrecht sollten ab dem gleichen Alter gelten.
- *Jugendliche sind politisch nicht reif genug, um wählen zu gehen.*
- ...



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Hypothesen

Sind 16- und 17-Jährige ‚reif‘ genug zu wählen?

H1: Je älter Bürger:innen sind, desto mehr wissen und interessieren Sie sich für Politik.

Hypothesen

Sind 16- und 17-Jährige ‚reif‘ genug zu wählen?

H1: Je älter Bürger:innen sind, desto mehr wissen und interessieren Sie sich für Politik.

H0: Minderjährige und junge Erwachsene unterscheiden sich nicht in ihrem politischen Wissen und Interesse.

Hypothesen

Sind 16- und 17-Jährige ‚reif‘ genug zu wählen?

H1: Je älter Bürger:innen sind, desto mehr wissen und interessieren Sie sich für Politik.

H0: Minderjährige und junge Erwachsene unterscheiden sich nicht in ihrem politischen Wissen und Interesse.

Führt die Wahlberechtigung zu einem größeren Interesse an und Auseinandersetzung mit Politik?

H2: Das Erlangen der Wahlberechtigung hat einen positiven Effekt auf das Informationsverhalten junger Bürger:innen.



Studie 1

Jugendwahlstudien 2021 und 2019



Thorsten Faas/Arndt Leininger



Wählen mit 16?

Ein empirischer Beitrag zur Debatte
um die Absenkung des Wahlalters

Ein Projekt der Otto Brenner Stiftung
Frankfurt am Main 2020

OBS-Arbeitspapier 41



Thorsten Faas, Arndt Leininger

Mehr Wählen wagen?

Ungleichheiten beim „Wählen ab 16“
und ihre Folgen

EIN PROJEKT DER OTTO BRENNER STIFTUNG
FRANKFURT AM MAIN 2023

Sind 16- und 17-Jährige 'reif' genug zu wählen?

Hypothese

Sind 16- und 17-Jährige ‚reif‘ genug zu wählen?

H1: Je älter Bürger:innen sind, desto mehr wissen und interessieren Sie sich für Politik.

Kontext

Bundestagswahl 2021 in Berlin, Brandenburg und Sachsen und Landtagswahlen 2019 in Brandenburg und Sachsen

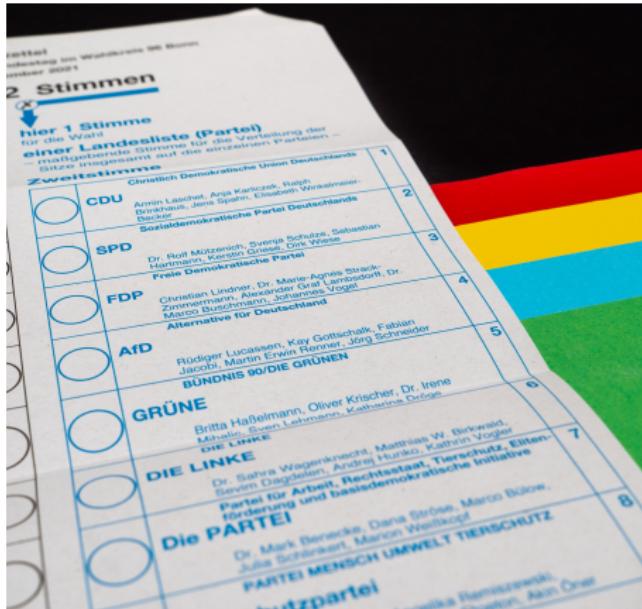


Foto: Mika Baumeister, Unsplash Lizenz (Foto gegenüber Vortragsfolien geändert)

Forschungsdesign

	Berlin	Brandenburg	Sachsen
Wahl(en)	Bundes-, Landtags- und Kommunalwahl, Volksentscheid	Bundestagswahl	Bundestagswahl
Wahldatum		26. September 2021	
Wahlalter	18, 18, 16, 18	18	18
Zielpopulation	15- bis 20-Jährige Deutsche	17- bis 27-Jährige Deutsche in ausgewählten Kommunen	17- bis 27-Jährige Deutsche in ausgewählten Kommunen
Einladung per	Brief	E-Mail	E-Mail
Eingeladen	28.000	3.248	2.124
Feldzeit		26. September - 31. Oktober 2021	
Teilnehmende	5.105 (18,2 %)	1.230 (37,9 %)	771 (36,0 %)



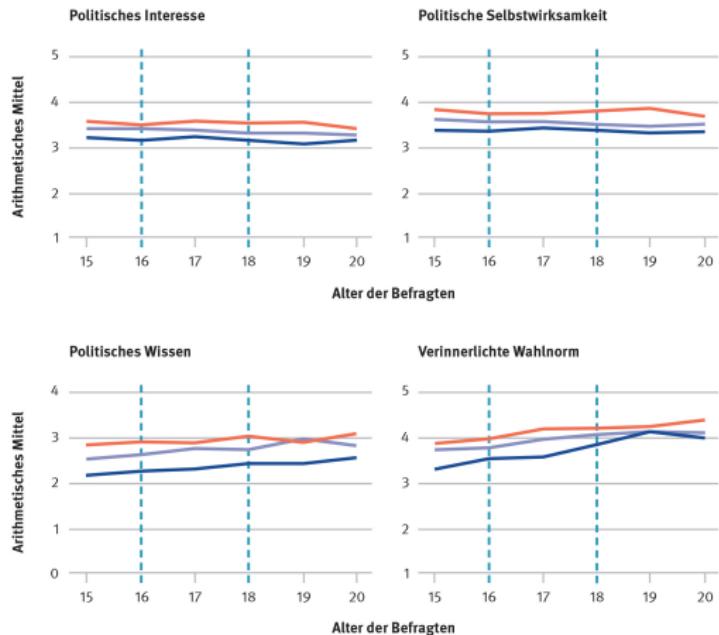
Politisches Interesse

Wenn Sie jetzt einmal ganz allgemein an Politik denken: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

1. Überhaupt nicht
2. Weniger stark
3. Mittelmäßig
4. Weniger stark
5. Sehr stark

Politische Grundeinstellungen in Berlin

Abbildung 10:
Politische Grundeinstellungen 15- bis 20-Jähriger in Berlin, nach Alter und subjektiver Schichtzugehörigkeit

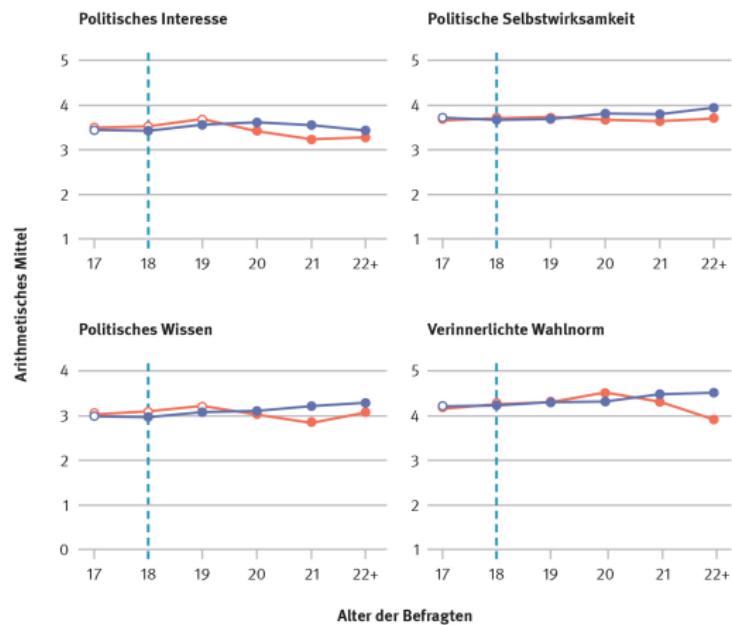


Quelle: Jugendwahlstudie 2021, S. 28

Politische Grundeinstellungen in Brandenburg und Sachsen

Abbildung 29:

Politische Grundeinstellungen 17- bis 26-Jähriger in Brandenburg und Sachsen, nach Alter



Quelle: Jugendwahlstudie 2021, S. 53

Wahlomat-Nutzung

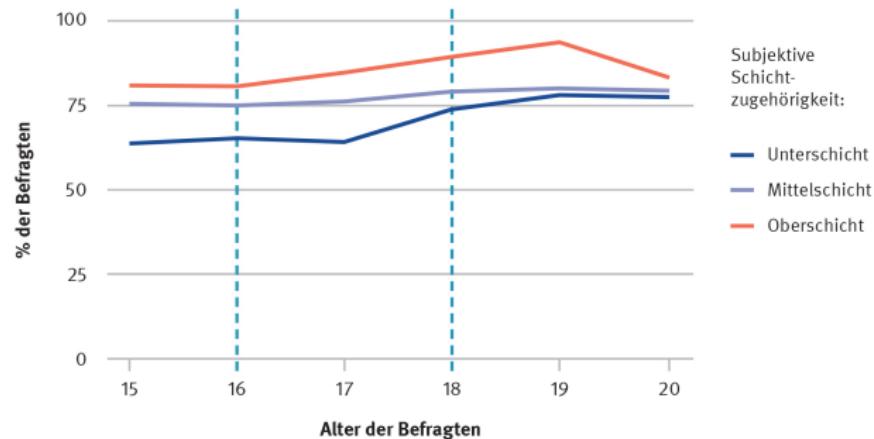
Haben Sie im Vorfeld der Wahl den „Wahl-O-Mat“ genutzt?

1. Ja
2. Nein

Informationsverhalten in Berlin

Abbildung 19:

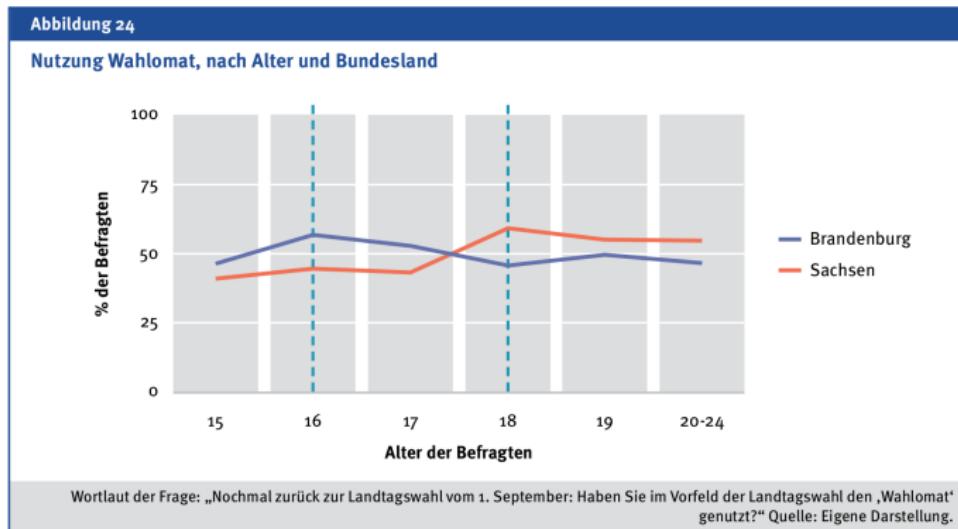
Wahl-O-Mat-Nutzung 15- bis 20-Jähriger in Berlin, nach Alter und subjektiver Schichtzugehörigkeit



Fragewortlaut: „Nochmal zurück zur Bundestagswahl vom 26. September: Haben Sie im Vorfeld der Bundestagswahl den ‚Wahlomat‘ genutzt?“ Quelle: Jugendwahlstudie 2021, eigene Darstellung.

Quelle: Jugendwahlstudie 2021, S. 38

Informationsverhalten in Brandenburg und Sachsen (2019)



Quelle: Jugendwahlstudie 2019, S. 47

Studie 2

Coming of Voting Age. Evidence from a Natural Experiment on the Effects of Electoral Eligibility on Citizens' Information-Seeking Behaviour

Arndt Leininger¹ Armin Schäfer² Thorsten Faas³
Sigrid Roßteutscher⁴

3 February 2023

¹ Chemnitz University of Technology

² Johannes Gutenberg University of Mainz

³ Freie Universität Berlin

⁴ Goethe University Frankfurt

Abstract

In recent years, several jurisdictions have lowered the voting age, with many more discussing it. Sceptics doubt whether adolescents are ready to vote, whereas proponents argue that making them eligible would increase their engagement with politics. We use two register-based surveys of over 10,000 German adolescents covering a first-ever election with voting age 16, a second-ever election with voting age 16, and an election with voting age 18 to test the latter argument. Knowing our respondents' exact birthdate, we estimate the causal effect of eligibility on their information-seeking behavior in a regression discontinuity design. While eligible and non-eligible respondents do not differ in their general political dispositions, those allowed to vote are more likely to talk about politics with their family and friends and to use a voting advice application. Apparently, eligibility acts as a trigger to inform oneself about an upcoming vote.

Key words: Eligibility, Voting Age, Political Interest, Information, Regression Discontinuity, Youths

Word count: 3999

Führt die Wahlberechtigung zu einem größeren Interesse an und
Auseinandersetzung mit Politik?

Hypothese

Führt die Wahlberechtigung zu einem größeren Interesse an und Auseinandersetzung mit Politik?

H2: Das Erlangen der Wahlberechtigung hat einen positiven Effekt auf das Informationsverhalten junger Bürger:innen.

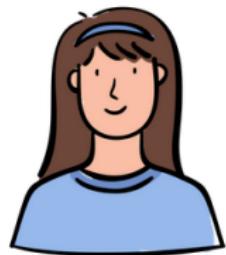
Der Kontext

Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen 2019 und in Schleswig-Holstein in 2017



Zwei junge Sächsinnen: gleich alt ...

Charlotte



Daniela



Studentinnen an der TU Chemnitz

heute 21 Jahre alt

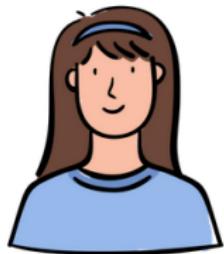
geboren am 03.09.2001

geboren am 30.08.2001

Avatare: flaticon.com/andinur (gegenüber Vortragsversion geändert)

Zwei junge Sächsinnen: ... aber nicht gleich berechtigt.

Charlotte



Daniela



Studentinnen an der TU Chemnitz

heute 21 Jahre alt

geboren am 03.09.2001

geboren am 30.08.2001

war zur LTW19 nicht wahlberechtigt

Avatare: flaticon.com/andinur (gegenüber Vortragsversion geändert)

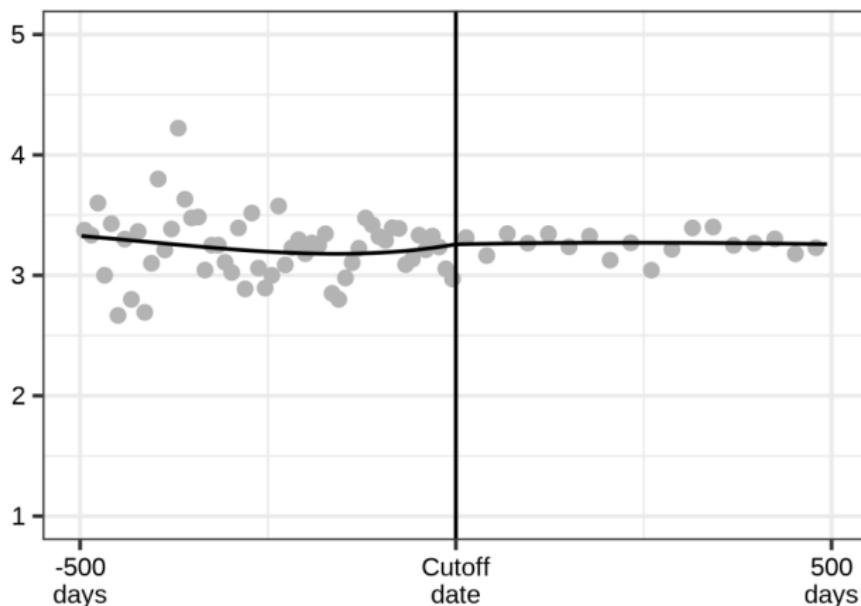
Forschungsdesign

Bundesland	Schleswig-Holstein	Brandenburg	Sachsen
Wahlalter	16	16	18
Wahldatum	7. Mai 2017	1. September 2019	1. September 2019
Wahlberechtigte 16- und 17-Jährige	57000	51000	0
Feldzeit	8. Mai – 6. Juni	1. Sep – 30. Sep	1. Sep – 30. Sep
Zielpopulation	15- bis 18-Jährige	15- bis 24-Jährige	15- bis 24-Jährige
Einladungen	22133	26784	18216
Rücklaufquote	18.4%	14.8%	15.0%
Stichprobengröße	3897	3961	2738

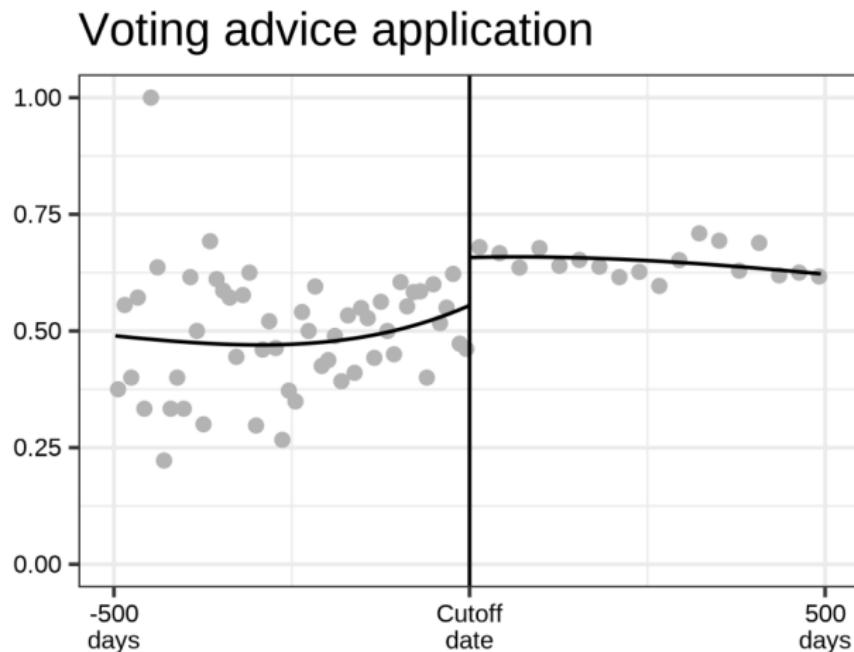
- Vergleich (quasi zufällig) vor und nach dem Stichtag geborener junger Menschen

Ergebnisse: Politisches Interesse unbeeinflusst

Political Interest



Ergebnisse: Wahlomat-Nutzung steigt



Konklusion und Ausblick



Foto: Vote16/James Zabel

Wie geht es weiter? Volksbegehren „Vote 16“ in Bayern, Wahlalter 16 im Koalitionsvertrag in Nordrhein-Westfalen, Antrag zu Wahlalter 16 für Landtagswahlen im Hessischen Landtag, *Europawahl 2024*, Wahlalter 16 für die Bundestagswahl im Koalitionsvertrag und entsprechende Empfehlung durch Wahlrechtskommission des Deutschen Bundestages.

Sind 16- und 17-Jährige „reif“ genug zu wählen?

- **H1:** Je älter Bürger:innen sind, desto mehr wissen und interessieren Sie sich für Politik.
 - H1 wird nicht bestätigt.
- **H2:** Das Erlangen der Wahlberechtigung hat einen positiven Effekt auf das Informationsverhalten junger Bürger:innen.
 - Wird bestätigt, ebenfalls mehr Gespräche über Politik mit Familie und Freunden.

Weiterführende Informationen

- Jugendwahlstudie 2019: „Wählen mit 16? Ein empirischer Beitrag zur Debatte um die Absenkung des Wahlalters“, auf <https://www.otto-brenner-stiftung.de/waehlen-mit-16/>
- Jugendwahlstudie 2021: „Mehr Wählen wagen? Ungleichheiten beim „Wählen ab 16“ und ihre Folgen“, demnächst auf <https://www.otto-brenner-stiftung.de/>
- Leininger A., Sohnius, M., Faas, T., Roßteutscher, S. und Schäfer, A. (2022) „Temporary disenfranchisement: negative side-effects of lowering the voting age“, American Political Science Review, FirstView, 1-7.
- PoliSciCast (der Podcast des Instituts, verfügbar auf Spotify und Soundcloud), <https://is.gd/zi5nmB>
- [@politikwissenschaft.tuc](#) auf Instagram